



## Protokoll

### 8. Sitzung des Ausschusses 10 "Finanzverfassung" am 15. Juli 2004 im Parlament, Lokal V

#### Anwesende Ausschussmitglieder:

Dr. Ernst Strasser	(Vorsitzender)
Bernd Vögerle	(Stellvertretender Vorsitzender)
Mag. Karl-Heinz Grasser	(Vertretung für Dr. Wolfgang Schüssel)
Dr. Manfred Matzka	
Dr. Egon Mohr	(Vertretung für Dr. Herbert Sausgruber)
Dr. Madeleine Petrovic	
Dr. Erich Pramböck	(Vertretung für Dr. Michael Häupl)
Dr. Engelbert Rauchbauer	(Vertretung für Hans Niessl)
Dr. Johannes Schnizer	
Dr. Walter Starlinger	(Vertretung für Dr. Josef Pühringer)
Mag. Valentin Thaler	(Vertretung für Dr. Jörg Haider)
DDr. Herwig van Staa	

#### Entschuldigt:

Univ.Prof. Dr. Herbert Haller  
Helmut Mödlhammer  
DDr. Herwig van Staa  
Dr. Peter Wittmann

#### Weitere Teilnehmer:

Ferdinand Eberle (zeitweise)	(beigezogen von DDr. Herwig van Staa)
Mag. Jürgen Fischer	(Büro Dr. Claudia Kahr)
Hon.Prof. Dkfm. Dr. Gerhard Lehner	(Experte)
Martina Moscher	(beigezogen von Dr. Peter Wittmann)
Mag. Elisabeth Ottawa	(beigezogen von Mag. K-H Grasser)
Mag. Bruno Rossmann	(beigezogen von Dr. Madeleine Petrovic)
Univ. Prof. DDr. Hans-Georg Ruppe	(Experte)

Dr. Andy Samonig  
Mag. Ulrike Schebach-Huemer  
Mag. Karl Hutter  
Mag. Gregor Wenda

(Büro Dr. Andreas Khol)  
(beigezogen von Dr. Michael Häupl)  
(beigezogen von Dr. Ernst Strasser)

- “ -

**Beginn:** 09.30 Uhr  
**Ende:** 11.50 Uhr

### **Tagesordnungspunkte:**

- 1) Begrüßung und Mitteilungen
- 2) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 3) Öffentliches Haushaltswesen
- 4) Qualifikation von Gesetzen, die vom Ausschuss 2 zugewiesen wurden
- 5) Beratungen zum Entwurf des Berichts
- 6) Allfälliges

### **Tischvorlagen:**

- Beitrag BMF vom 12.7.2004 zum Haushaltsrecht (559/AVORL-K)
- Stellungnahmen des Bundesministeriums für Finanzen sowie der Länder Niederösterreich und Oberösterreich zur Liste der Verfassungsgesetze gemäß Ausschuss 2 (556 - 558/AVORL-K)
- Schreiben der Landeshauptleutekonferenz vom Juni 2004 (555/AVORL-K)

Die Unterlagen sind im Internet unter [www.konvent.gv.at](http://www.konvent.gv.at) abrufbar.

### **Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Mitteilungen**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung der Protokolls letzten Sitzung vom 28. Juni 2004**

Das Protokoll der 7. Sitzung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

### **Tagesordnungspunkt 3: Öffentliches Haushaltswesen**

In Fortsetzung der Diskussion der letzten Sitzung wird ein ergänzender Vorschlag von Bundesminister Mag. Karl-Heinz Grasser, siehe Tischvorlage, präsentiert.

Demnach soll u.a. für die Budgeterstellung ein mehrjähriger Ausgabenrahmen mit verbindlichen Obergrenzen, der sich an den Einnahmen zu orientieren hat, mit Verlängerungsmöglichkeit vorgesehen werden können. Damit soll die Kompatibilität mit dem EU-Stabilitäts- und Wachstumspakt sowie die best practice Weise nach OECD-Vorgaben umgesetzt werden. Auf die Beispiele in der Schweiz (Schuldenbremse), den Niederlanden und Schweden wird hingewiesen.

Der Ausschuss kommt überein, auf der Grundlage der bisher eingebrachten Vorschläge des Bundesministeriums für Finanzen sowie mit den noch zu erwartenden Beiträgen der anderen Mitglieder und den Ergebnissen des Ausschusses 6 im Herbst die Beratungen fortzusetzen.

### **Tagesordnungspunkt 4: Qualifikation von Gesetzen, die vom Ausschuss 2 zugewiesen wurden**

Zu den vom Ausschuss 2 zur Qualifikation im Sinne einer neuen Verfassungsurkunde zugewiesenen Gesetzen sind Stellungnahmen des Bundesministeriums für Finanzen und der Länder Niederösterreich und Oberösterreich eingelangt – siehe Tischvorlagen.

Der Österreichische Städtebund teilt zu den Punkten 382 bis 384 betreffend Art. 1 Abs. 3, Art. 4 Abs. 3 und Art. 6 der „Vereinbarung über einen Konsultationsmechanismus“ mit, dass diese Bestimmungen in Verfassungsrang bleiben sollten.

Die Länder (Dr. Mohr) schließen sich der Stellungnahme von Niederösterreich zu den Punkten 382, 383 und 384 sowie 428 (§ 22 Abs. 4 Ökostromgesetz) an.

Der Ausschussvorsitzende verlängert die Frist zur Stellungnahme zu den vom Ausschuss 2 zugewiesenen Gesetzen bis 25. August 2004. Die bis dahin eingelangten Stellungnahmen und die Vorschläge von Univ.Prof. DDr. Hans-Georg Ruppe werden anschließend dem Ausschuss 2 zur weiteren Verwendung übermittelt werden.

### **Tagesordnungspunkt 5: Beratungen zum Entwurf des Berichts**

Der Ausschuss diskutiert den Text des Berichtsentwurfes, der vom Redaktionskomitee am 1. Juli 2004 in einer weiteren Sitzung nach der 7. Ausschusssitzung vorbereitet wurde. Es werden nur noch einzelne Formulierungen geändert und redaktionelle Berichtigungen vorgenommen.

Der Vorsitzende kündigt an, den Bericht, der die Zustimmung des Ausschusses findet, nach Einarbeitung noch gewünschter kleinerer redaktioneller Korrekturen in der Folge gemäß § 32 der Geschäftsordnung des Österreich-Konvents dem Präsidium zu übermitteln.

**Tagesordnungspunkt 6: Allfälliges**

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses und bei den Mitarbeitern des Büros des Österreich-Konvents für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung.

Die Ausschussarbeit wird im Herbst, anschließend an die Debatte des Berichtes im Konvent, fortgesetzt. Diesbezügliche Mitteilungen werden gesondert ergehen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Vorsitzender des Ausschusses 10:

Fachliche Ausschussunterstützung:

Bundesminister Dr. Ernst Strasser

Dr. Eduard Trimmel